Hilfe aus Kelheim macht Kranke glücklich

EINSATZ Doris Schmid und Dr. Thomas Pielmeier wollen für das Dorfkrankenhaus in Mayo Darlé ein Röntgengerät kaufen und hoffen auf Spenden.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN, MZ

Eine Frau mit Nachwuchs in der Klinik im Mayo Darlé

Fotos: Dr. Pielmeier (2), Bachmeier-Fausten

KELHEIM. Ein Fotobuch über das Hilfsprojekt „Mayo Darlé“ in Kamerun liegt auf dem Tisch im Wartezimmer der urologischen Praxis von Dr. Thomas Pielmeier in Kelheim, und auf einem Plakat an der Wand wird auf das nächste Benefizkonzert für medizinische Hilfe für die arme Region im Osten von Zentralafrika hingewiesen. Denn: Der aus Regensburg stammende Arzt und seine Angestellte Doris Schmid aus Kelheim wollen mithilfe von Spenden weitere Unterstützung für das Dorfkrankenhaus in Mayo Darlé leisten.

2010 war es beiden möglich, durch die finanzielle Hilfe aus den Regionen Kelheim und Regensburg für eine Grundausstattung des Operationsraumes zu sorgen und ein Narkosegerät mit Überwachungsmonitor anzuschaffen. Für die Behandlung von Patienten in der Klinik ist nach Ansicht von Dr. Pielmeier auch ein Röntgengerät wichtig. Damit ein solches gekauft werden kann, sammeln der Arzt und seine Angestellte weiter Spenden. Ende Oktober/Anfang November will das Duo zum zweiten Mal nach Kamerun fliegen, um in dem Dorfkrankenhaus mitzuarbeiten und sich in dem Land selbst um den Kauf des Röntgengeräts zu kümmern. Denn wie bereits 2010 sollen alle Spenden für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Wie Doris Schmid und Dr. Pielmeier sagen, finanzierten sie Flug und andere anfallenden Kosten auch für ihren zweiten Aufenthalt in Mayo Darlé wieder selbst.

Kontakt zu Ordensfrauen

Der Regensburger und die Kelheimerin sind für die Dorfklinik in Kamerun „vom Verein Humanitäre Hilfe die Projektleiter“. „Wir haben einen Grundstein gelegt, dass das Krankenhaus arbeiten kann“, sagt Doris Schmid. Durch das von Spenden aus der hiesigen Gegend angeschaffte Narkosegerät „sind etliche Kinder per Kaiserschnitt auf die Welt gekommen“. Ansonsten wären diese und die Mütter ums Leben gekommen. Dr. Pielmeier weist darauf hin, dass nun auch Blinddarm-Operationen möglich seien, ebenso Operationen bei Leistenbrüchen. Früher seien dort auch Menschen aufgrund eines Blinddarmdurchbruchs gestorben.

Zu den Nonnen, die in der Klinik tätig sind, hat der Regensburger Arzt Kontakt per SMS. „Am Heiligen Abend hat mich Schwester Emma angerufen, schöne Weihnachten gewünscht und erzählt, dass das Narkosegerät regelmäßig im Einsatz ist.“ Die Ordensfrau ist eine ausgebildete Narkoseschwester.

„Eine Freundin von uns aus Kamerun, die in Deutschland studiert, hat im Vorjahr, als sie heim flog, einen Koffer mit Medikamenten mitgenommen. „Postwendend haben wir dafür von Emma ein Danke bekommen“, so Doris Schmid. Ihr und Dr. Pielmeier geht es um Hilfe zur Selbsthilfe. „Wir haben gesehen, dass man dort selber weitermachen kann, wenn das Krankenhaus ausgestattet ist und nicht ewig auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Behinderungen durch Brüche

Es spricht sich herum, dass eine Ausrüstung da ist. Die Patientenzahlen nehmen zu.“ Der Arzt erläutert, warum ein Röntgengerät dringend nötig sei. Da ein solches bislang nicht nur Verfügung steht, „können viele Knochenbrüche nicht diagnostiziert werden, verheilen in Fehlstellung und Gliedmaße verkrüppeln, gerade bei Kindern in der Wachstumsphase. Die Menschen verunglücken bei der Feldbestellung und der Ernte von Früchten wie Bananen und Papayas. Die Leute sind lebenslang gehandicapt durch Brüche, da sie dadurch behindert sind.“ Doris Schmid: „Viele sind auch Jäger, gehen barfuß und verunglücken oft im Gelände.“

Das Hilfs-Duo aus Bayern plant, ein Durchleuchtungsgerät in einem Fachgeschäft in Kamerun zu kaufen. Daher bemüht man sich, genügend Geld dafür zusammenzubekommen. Am Freitag, 23. März, wird im Weißen Brauhaus in Kelheim ein Benefizkonzert veranstaltet. Dr. Pielmeier hält auch Vorträge über das Projekt Mayo Darlé. Wer möchte, dass der Mediziner bei einem Verein, einer Organisation oder in einer Einrichtung referiert, kann sich telefonisch in seiner Praxis unter der Rufnummer (0 94 41) 25 22 melden. „Wir sind für jede Spende dankbar“, betonen die Niederbayerin und der Oberpfälzer.

Dr. Thomas Pielmeier führt genau Buch über die eingehenden Spenden. Seinen Angaben nach kamen 2010 zirka 13 000 Euro zusammen, wovon 1860 Euro übrigblieben. Auch im vergangenen Jahr habe man laufend Spenden bekommen, sodass das Spendenbarometer derzeit einen Stand von 8680,91 Euro hat. „Für die Röntgenanlage und Medikamente fehlen noch zirka 16 000 Euro.“ Das Hilfsduo hat ein Ziel: Bis zum Sommer möchte man das Geld zusammenhaben, um dann im Herbst für weitere medizinische Hilfe für das Dorfkrankenhaus in Mayo Darlé sorgen zu können.

Die Namen aller Bargeldspender werden auf der Homepage www.urologie-kelheim.de/projekte veröffentlicht und auf Wunsch auch Spendenquittungen ausgestellt.

Doris Schmid und Dr. Pielmeier

Die Apotheke der Dorfklinik

„ZWOARALOA“ UND „LETZTE BESTELLUNG“ TRETEN AUF

› **Ein Benefizkonzert** für medizinische Hilfe für Mayo Darlé findet am 23. März, 20 Uhr, im Weißen Brauhaus in Kelheim statt. Dabei sorgen das Duo „Letzte Bestellung“ (Thomas Pielmeier und Christian Veith) und das Quartett „Zwoaraloa“ für Unterhaltung; Eintritt 14 Euro.

› **Kartenvorverkauf** in Kelheim in der Buchhandlung am Alten Markt, Tel. (0 94 41) 1 21 53, und in Riedenburg bei Schreibwaren Kettner, Mühlstraße, Tel. (0 94 42) 12 54.

› **Spendenkonto:** DKB, Stichwort „Pielmeier/Schmid-Mayo Darlé“; Konto: 1011 276 571, Bankleitzahl: 120 300 00 *(eb)*

KURZ NOTIERT

Wandern im Winter am Wochenende

KELHEIM. Am Samstag, 25. Februar, und Sonntag, 26. Februar, veranstaltet der Wanderverein 1970 Kelheim seine 25. Internationale Jubiläumswinterwanderung mit Abendwanderung am Samstag. Start und Ziel ist die Wittelsbacher Mittelschule, Startzeit am Samstag von 12 bis 17 und am Sonntag von 7 bis 12 Uhr. Die Startgebühr beträgt 1,50 Euro. Wer eine Auszeichnung wünscht, bezahlt hierfür 3,80 Euro. Am Sonntag erfolgt gegen 10.30 Uhr die Pokalverleihung an die stärksten auswärtigen und einheimischen Wandergruppen in der Aula der Wittelsbacher Mittelschule. Eine Anmeldung ist direkt vor Ort möglich.

Schneeschuhwanderung im Bayerwald

KELHEIM. Am Sonntag soll die wegen des schlechten Wetters ausgefallene Schneeschuhtour auf den Spuren vom Räuber Heigl am Kaitersberg stattfinden. Abfahrt ist um 9 Uhr bei Sport 2000 in Fahrgemeinschaften. Die Tour kostet 20 Euro inklusiv der Leihgebühr für Schneeschuhe und der Fahrtkostenbeteiligung.

Weltgästeführertag in Kelheim am Samstag

KELHEIM. Weltweit findet seit dem Jahr 1990 der Weltgästeführertag im Februar statt. Die Kelheimer Gästeführer beteiligen sich an den kostenlos angebotenen Führungen heuer zum zweiten Mal. Lorenz Donauer wandert am Samstag um 15 Uhr „Durch das verschneite Märchenland“ mit Schwerpunkt auf die Natur: Treffpunkt Schiffsanlegestelle Donau. Elisabeth Volkmann erklärt auf ihrem Spaziergang durch die Altstadt Kelheims die Entstehungsgeschichte und historische Bedeutung der „Kelheimer Türme und Tore“. Der Treffpunkt ist der Parkplatz beim Landratsamt am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr.

SPD-Ortsverein rüstet für das Wahljahr 2013

KELHEIM. Die Jahresversammlung des SPD-Ortsvereins findet am Sonntag um 14.30 Uhr im Brauereigasthof Aukofer, Alleestraße, statt. Gewählt werden dabei die Mitglieder zur Mandatsprüfungskommission, zu diversen Parteitagen und Landtagsabgeordnete Johanna Werner-Muggendorfer berichtet.

Wirte laden zum Galaball

TANZ Die Gastronomen wollen ihren Ball zu einem gesellschaftlichen Ereignis machen. Man hofft auf den Zuspruch der Gäste.

Die Kelheimer Wirte stehen zusammen.

Foto: Schmidl

KELHEIM. Kaum ist die Faschingszeit vorbei, wirft der Gastronomenball der Wirte im Landkreis seinen Schatten voraus. Am Samstag, 3. März, laden die Wirte zum siebten Mal zum Tanzen und Schlemmen in den Festsaal des Weissen Brauhauses.

Geboten ist einiges, und so hofft Max Sturm, seines Zeichens Hotel- und Gaststättenvorsitzender, auf regen Andrang der Besucher. Man habe sich extra dafür entschieden, den Ball außerhalb der Faschingszeit zu veranstalten, um nicht mit den zahlreichen Veranstaltungen der närrischen Zeit in Konflikt zu geraten. „Der Ball soll zu einem gesellschaftlichen Ereignis werden“, sagt Sturm. Er hofft, dass sich durch den Gastronomenball nicht nur die Wirte angesprochen fühlen, sondern Besucher aus ganz Kelheim und dem Landkreis kommen. „Vergangenes Jahr waren es 150 Besucher. Dafür ist der Aufwand ziemlich groß“, erklärt er.

Schon alleine von der Kleiderordnung hebt man sich von sonstigen Veranstaltungen ab. „Wir legen Wert auf festliche Abendkleidung“, sagt der Wirtesprecher. Ein Smoking muss es nicht unbedingt sein, aber auch keine Jeans und Pullover.

Die Wirte begrüßen jeden Gast mit einem Aperitif persönlich. Im Eintrittspreis von 18 Euro ist das Mitternachtsbuffet samt Eisbuffet enthalten. Musikalisch bringt die Tanzband Cherry Pink die Gäste in Stimmung. Dazu tritt mit einer Einlage die Tanzschule Hofmann auf. Um 19 Uhr ist Einlass, um 20 Uhr werden die Wirte den Ball mit einem feierlichen Einmarsch eröffnen.

➜ Karten gibt es im Vorverkauf beim Weissen Brauhaus, Telefon (0 94 41) 34 80, Gasthof Ritterschänke, Telefon (0 94 47) 3 77, und Weisses Lamm, Telefon (0 94 41) 2 00 90. *(wm)*